

DISCOVERY K9-80

Neuartiger PIR-Bewegungsmelder-Tierimmun



Installationsanleitung

1. Merkmale

Signalauswertung mit TSI-(Target-Specific-Imaging) Technik unterscheidet zwischen Personen und Haustieren. Keine Detektion von Tieren bis zu 36 kg.

Der DISCOVERY K9-80 verfügt über folgende Merkmale:

- Signalauswertung mittels TSI-Technik
- Keine Detektion von Tieren bis zu 36 kg
- Integrierte Schwenk-/Neigeeinrichtung für Wand- und Deckenmontage

- Niedrige Stromaufnahme
- Unempfindlich gegenüber HF-Einflüssen bis zu einer Frequenz von 1 GHz
- Ausfiltern des sichtbaren Lichtes schließt Beeinflussung durch Lampen oder Scheinwerfer aus

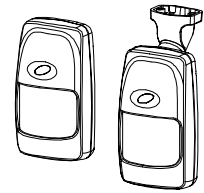


Abb.1: DISCOVERY K9-80 PIR-Melder

2. Technische Daten

OPTISCH

Überwachungsbereich: 12 m x 12 m / 90°

Tier-Immunität: Detektiert keine Tiere bis zu einem Gewicht von 36 kg

Justierbarkeit: 3 Positionen: 1,8 m, 2,1 m, 2,4 m

ELEKTRISCH

Betriebsspannung: 9 V – 16 V Gleichspannung

Stromaufnahme: 10 mA im Stand by, 18 mA bei Alarm (LED 1)

Alarmrelais: Öffnungskontakt mit 18Ω Widerstand in Reihe, belastbar 0,1 A bei 30 V Gleichspannung

Alarmdauer: 2-3 Sekunden

Sabotagekontakt: Öffnungskontakt, belastbar 50 mA bei 30 V Gleichspannung

Impulszähler: 3 Positionen: 1, 2 oder 3 Impulse

Geh-Test LED: Mittels Brücke abschaltbar

Detektor: Rauscharmes Pyroelement

Schwenkmöglichkeit: 20° nach unten (nur in Bereichen, bei denen Tierimmunität nicht gefordert ist), 20° nach links bzw. rechts

UMWELTBEDINGUNGEN

Betriebstemperatur: - 10°C bis + 50°C

Lagertemperatur: - 20°C bis + 60°C

HF-Immunität: > 30 V/m bis 1 GHz

Geprüft: CE

Montage: Wand- oder Deckenmontag, Optional mit Schwenk-/Neigeeinrichtungen

Montagehöhe: Bis 2,4 m

PHYSIKALISCH

Abmessungen: 117 mm x 65 mm x 47 mm

Gewicht: 98 g

Farbe: weiß

3. Montage

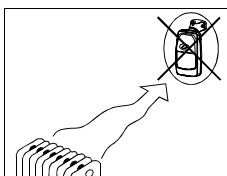
3.1 Montagehinweise zur Vermeidung von Fehlalarmen



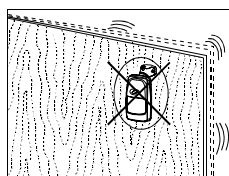
Achtung: Der Melder ist immun gegen Haustiere mit einem Gewicht bis zu 36 kg, wenn sie sich auf dem Boden oder in einer max. Höhe von 1m befinden. Sollten Haustiere einen Bereich über 1 m Höhe erreichen, erhöht sich die Empfindlichkeit des Melders und das max. Gewicht der Haustiere ist auf 18 kg beschränkt.

Die Empfindlichkeit des Melders steigt, je näher die Haustiere dem Melder kommen können. Es wird daher empfohlen den Melder so zu montieren, daß Haustiere nicht in die unmittelbare Nähe des Melders gelangen können.

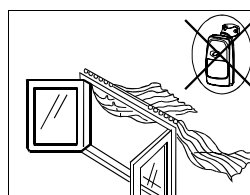
Nicht auf Heizkörper ausrichten



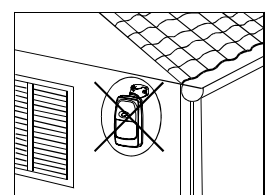
Nur auf stabilem Untergrund montieren



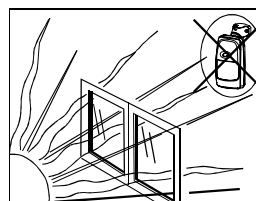
Luftzug am Melder vermeiden



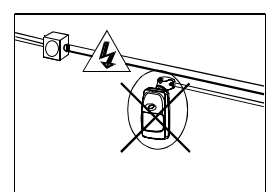
Nicht im Außenbereich montieren



Kein direktes Sonnenlicht



Abstand zu Netzkabeln halten



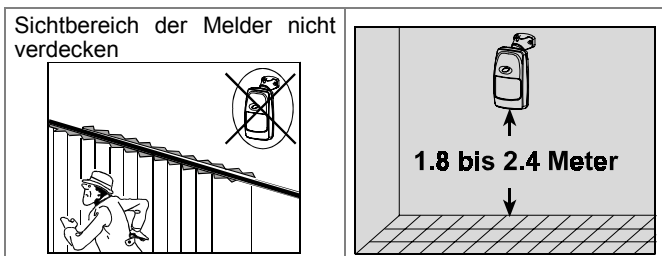


Abb. 2: Fehlalarme vermeiden

3.2 Montage des Melders ohne Wand-/Deckenhalter

A. Lösen Sie die Schraube an der Unterseite des Melders (wie in Abbildung 3 dargestellt).

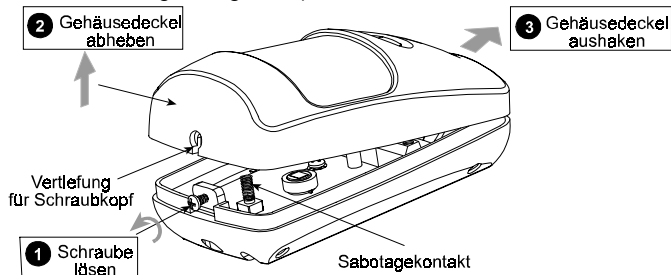


Abb. 3: Öffnen des Gehäuses

B. Lösen Sie die Fixierschraube, die die Platine hält und entnehmen Sie die Platine aus dem Gehäuse (siehe Abbildung 4).

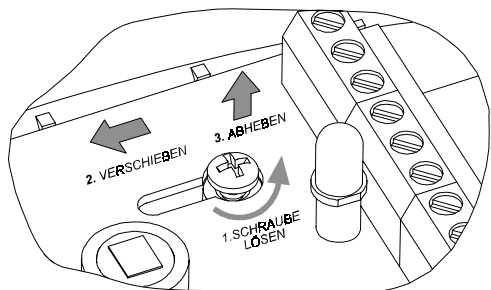


Abb. 4: Entnehmen der Platine

C. Entnehmen Sie die Platine aus dem Melder und legen Sie diese bis zur Fertigmontage zur Seite.

D. Brechen Sie die Schraubdurchbrüche gemäß Abbildung 5 aus (im oberen Bereich für Wand- oder Deckenmontage) oder an den abgeschrägten Gehäuseseiten für Eckmontage des Melders.

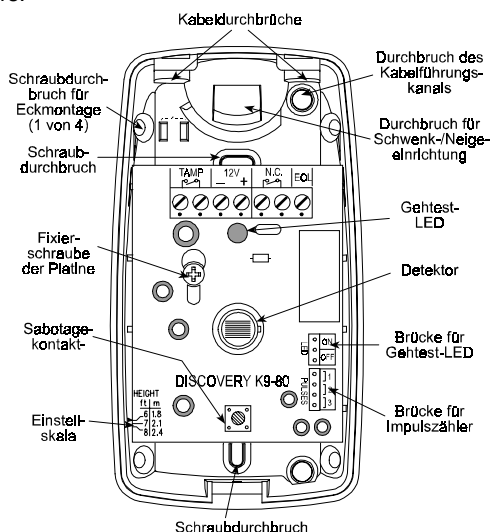


Abb. 5: Innenansicht des DISCOVERY K9-80

E. Brechen Sie die erforderlichen Kabeldurchbrüche aus (siehe Abbildung 5).

F. Verwenden Sie das Unterteil des Gehäuses als Bohrschablone.

G. Bohren Sie die angezeichneten Befestigungslöcher und befestigen Sie den Bewegungsmelder mit den beiliegenden Schrauben und Dübeln.

H. Führen Sie das Kabel durch die Kabeldurchbrüche in das Gehäuseinnere.

I. Setzen Sie die Platine wieder in das Gehäuseunterteil und befestigen Sie die Platine mit der Fixierschraube. Verdrahten Sie den Melder wie in Abschnitt 3.4 beschrieben.

3.3 Montage des Melders mit Wand-/Deckenhalter

A. Entfernen Sie die Gehäusefront wie in Abbildung 3 dargestellt.

B. Entnehmen Sie die Platine (siehe Abbildung 4) und legen Sie diese bis zur Fertigmontage zur Seite.

C. Brechen Sie den großen quadratischen Durchbruch im oberen Gehäuseteil aus (siehe Abbildung 6).

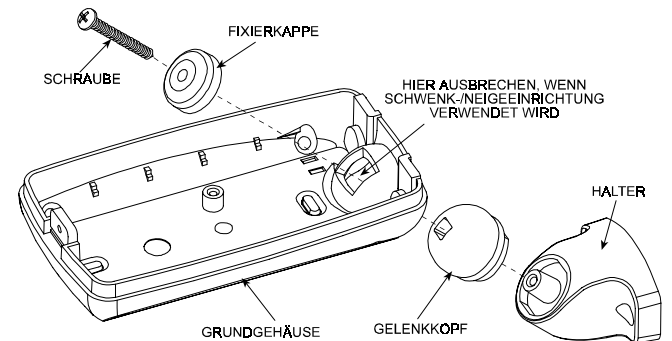


Abb. 6: Montage der Schwenk-/Neigeeinrichtung

D. Montieren Sie die Schwenk-/Neigeeinrichtung wie in Abbildung 6 dargestellt.

E. Schwenken Sie den Halter in die erforderliche Position (siehe Abbildung 7) ohne die Fixierschraube festzuziehen.

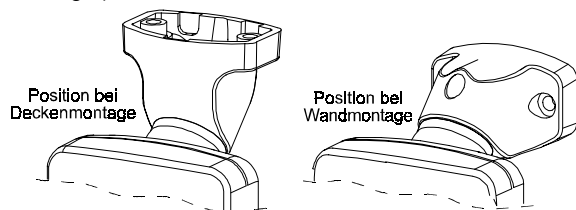


Abb. 7: Position des Halters für Wand- und Deckenmontage

F. Brechen Sie die erforderlichen Kabeldurchbrüche aus (siehe Abbildung 8).

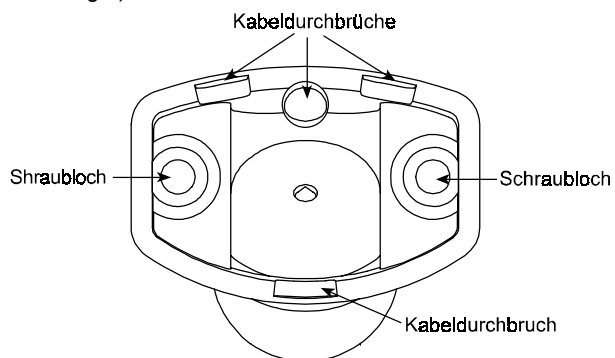


Abb. 8: Draufsicht auf den Wand-/Deckenhalter

G. Benutzen Sie den Halter zum Anzeichnen der Bohrlocher. Befestigen Sie den Halter mit den mitgelieferten Schrauben und Dübeln.

H. Führen Sie das Kabel durch den Halter in den Melder, wie in Abbildung 9 dargestellt.

I. Fixieren Sie den Halter durch Anziehen beider Schrauben auf den Montageuntergrund.

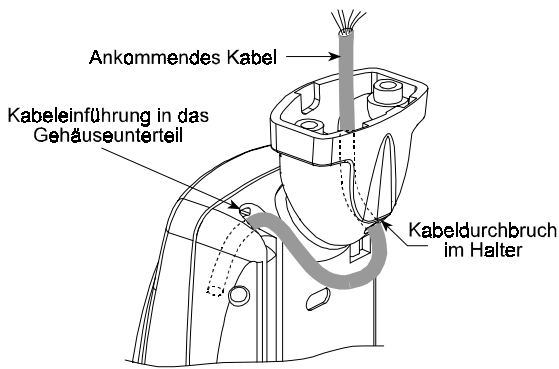
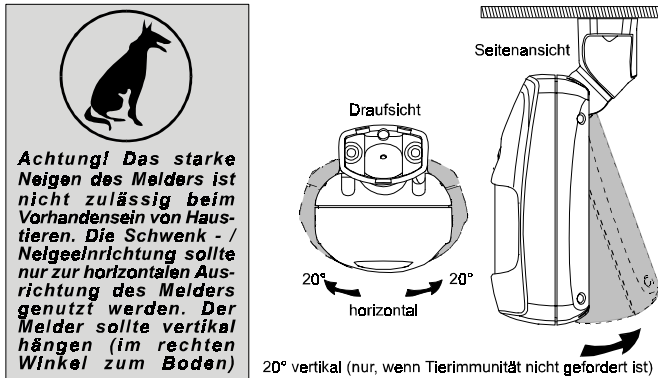


Abb. 9: Kabelführung

J. Drehen Sie den Melder horizontal, bis der gewünschte Überwachungsbereich erreicht wird. Der Melder darf in Bereichen, bei denen Tierimmunität gefordert wird, **nicht** geneigt werden. Sind im Überwachungsbereich keine Haustiere vorhanden, muß der Melder so weit wie möglich nach unten auf die 20° Position geneigt werden.

ACHTUNG! Wird Tierimmunität gefordert, darf der Schwenk-/ Neigezusatz nur zur horizontalen Ausrichtung verwendet werden. Der Melder muß vertikal ausgerichtet sein (90° zum Boden).



Achtung! Das starke Neigen des Melders ist nicht zulässig beim Vorhandensein von Haustieren. Die Schwenk- / Neigeinrichtung sollte nur zur horizontalen Ausrichtung des Melders genutzt werden. Der Melder sollte vertikal hängen (im rechten Winkel zum Boden)

20° vertikal (nur, wenn Tierimmunität nicht gefordert ist)

Abb. 10: Schwenk-/Neigemöglichkeiten

K. Nach Einstellen des Melders ist die Fixierschraube festzuziehen, um ein Verstellen der gewählten Position zu verhindern.

3.4 Verdrahtung

Die Verdrahtung der Klemmleiste ist in Abbildung 11 dargestellt. **HINWEIS:** Die E.O.L. Klemme dient als Stützpunkt zum Einschleifen eines Linienabschlußwiderstandes.

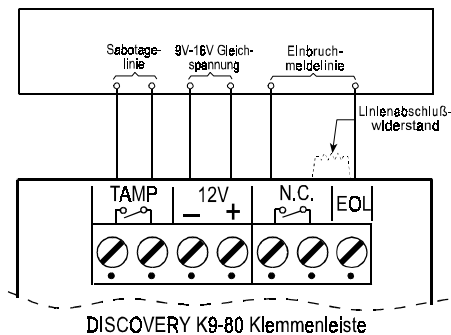


Abb. 11: Klemmleiste

4. Funktionsprüfung

A. Legen Sie die Betriebsspannung an den Melder an. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie den Gehstest beginnen, damit sich der Bewegungsmelder stabilisieren kann. Stellen Sie den Impulszähler, die vertikale Ausrichtung sowie die Brücke für

3.5 Impulszähler

Der Melder ist mit einem programmierbaren Impulszähler ausgestattet (siehe Abbildung 5). Zum Einstellen des Impulszählers beachten Sie Abbildung 12 und stecken Sie die Brücke entsprechend den Erfordernissen.

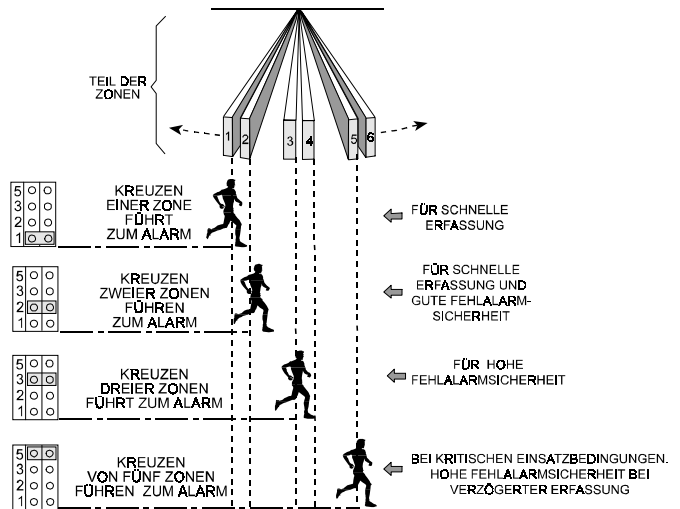


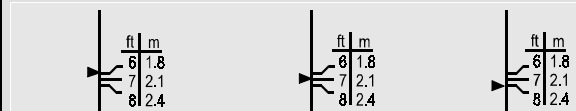
Abb. 12: Einstellen des Impulszählers

3.6 Vertikale Einstellung

A. In Bereichen, bei denen Tierimmunität gefordert ist



Um die beste Reichweite und Tierimmunität zu erreichen, muß die vertikale Ausrichtung auf die exakte Montagehöhe eingestellt werden (siehe Abb. 5). Nach Lösen der Platinenschraubung läßt sich die Platine auf die jeweilige Position verschieben. Nach erfolgter Einstellung läßt sie sich mit der Schraube wieder fixieren.



Wählen Sie diese Einstellung bei einer Montagehöhe von 1,8 m Wählen Sie diese Einstellung bei einer Montagehöhe von 2,1 m Wählen Sie diese Einstellung bei einer Montagehöhe von 2,4 m

Abb. 13: Vertikale Einstellung

B. Sind keine Haustiere vorhanden, montieren Sie den Melder mit der integrierten Schwenk-/Neigeinrichtung in einer Höhe zwischen 1,8 m und 2,4 m um 20° nach unten geneigt.

3.7 Aktivierung der Gehstest-LED

	<p>ON/EIN Position: Befindet sich die Brücke in dieser Position, ist die Gehstest-LED aktiv. Dieses erlaubt ein Durchführen des Gehstestes.</p>
	<p>OFF/AUS Position: Das Einstecken der Brücke in dieser Position schaltet die Gehstest-LED ab.</p>

die Gehstest-LED entsprechend den Abschnitten 3.5, 3.6 und 3.7 ein.

B. Setzen Sie die Gehäusefront wieder auf und fixieren Sie diese mit der Schraube.

- C. Führen Sie einen Gehtest im gesamten Überwachungsbereich durch, indem Sie langsam die Zonen kreuzen. Beachten Sie dabei die LED. Warten Sie nach Aufleuchten der LED einige Sekunden, bis Sie mit dem Test fortfahren.
- D. Ist Tierimmunität gefordert, sollte der Test auch durchgeführt werden, indem das Haustier in den Überwachungsbereich

geführt wird. Stellen Sie hierbei sicher, daß insbesondere bei Vorhandensein von Katzen diese auch nicht detektiert werden, wenn sie auf das Mobiliar klettern.

HINWEIS: Der Überwachungsbereich sowie die Funktion des Bewegungsmelders, sollten in regelmäßigen Abständen durch einen Gehtest geprüft werden.

5. Garantie

VISONIC LTD behält sich das Recht vor, Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Garantiebedingungen sind auf Anfrage erhältlich.



Visonic Sicherheitstechnik GmbH

Romaneyer Str. 31, 51467 Bergisch Gladbach, Tel.: 02202-104930 Fax: 02202-104959

©VISONIC LTD. 2002 DISCOVERY K9-80 DG1270- (REV. 1, 4/02)

